A MONSIEUR CARL STOCKMAR.

Sérénade

JDYLLE - ROMANCE - RONDE - FINALE

TRIO

pour Clarinette, (Violon ou Viola) Violoncelle et Piano

composé par

Emil Hartmann.

Oeuvre 24. Pr. 7 Mk. 50 Pf.

Carl Simon, Musikverlag, Berlin
S.W. Markgrafenstr. 21.

WILHELM HANSEN, COPENHAGUE.

C.S. 356.

Stich der Röder'schen Officin Leipzig.

Separatabdruck aus der Zeitschrift **„Ueber Land und Meer“** 1887 No. 17.
Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.

Das Harmonium als Hausinstrument.

Wie es Kunstwerke giebt, die geraume Zeit bedürfen, um in die Anschauungs- und Gefühlsweise der Völker sich einzuleben, so giebt es auch technische Errungenschaften, die nur langsam ihren Weg in die Allgemeinheit finden. Nicht die revolutionären Thaten eines Genies oder die auf sensationelle Erfolge berechneten Extravaganzen speculativer Erfinder sind es, auf welche wir hier anspielen, sondern von einer bescheidenen Schöpfung soll die Rede sein, welche geeignet ist, die ruhige Natur eines harmonischen Geistes und Gemüthes zur Erscheinung gelangen zu lassen. Dieselbe gleicht einer schönen, in beschattetem Hintergrunde sich bescheiden bergenden Frauengestalt. Achtlos ist man an ihr vorübergegangen, bis doch die Zeit gekommen, wo der endlich aufmerksam gewordene Blick an den ausdrucksvollen Zügen haften geblieben ist, bis man deren stille Schönheit erkannt und die an verborgenen Schätzen reiche Seele uns verlockend entgegengeleuchtet hat. In solcher Würde, mit solchen Eigenschaften sinnenden Geistes tritt uns die bescheidene Tochter der mächtigen Orgel entgegen. Nur wenige Decennien ist es her, dass man die ersten Versuche machte, eine Miniatur-Ausgabe dieses Rieseninstruments zu veranstalten, dessen überwältigenden Tonstrahl einzufangen und denselben in einen zierlichen Schrein zu bannen, um ihn aus den geweihten Kirchenhallen in die nicht minder geheiligten engen Räume des Hauses verpflanzen zu können. Der alte Silbermann hätte seinerzeit ob solch kühner Idee wohl zweifelnd den Kopf geschüttelt und günstigstenfalls gesagt: „Da muss ich doch zunächst den Leipziger Cantor Johann Sebastian fragen.“ Der Versuch ist indess zur vollen Wahrheit geworden und so das Harmonium entstanden, das seelen- und gemütvollste Hausinstrument, das sich träumen lässt, eine ernste, ideale Freundin für alt und jung. Man sollte meinen, mit ihr müsse ein veredelnder Geist einziehen in jedes Haus, und jede Familienfeier durch sie die schönste Weihe erhalten. So manches kostbare Luxusmöbel könnte gestrichen werden aus unseren Saloneinrichtungen, und seine Stelle müsste das auch äusserlich recht respectable Harmonium einnehmen. Freilich müssig klimpern lässt sich nicht mit dieser Miniaturorgel, sie führt uns, wenn man ihre Unterhaltung sucht, sofort in eine ernstere Welt ein, und die Gedanken und Empfindungen, die eben diese Töne wecken, bringen uns zum Bewusstsein, dass die Musik doch die eigentliche Jakobsleiter ist, die uns in lichte Höhen hinaufträgt auf den Sprossen des Tonklangs, und dieser Sprossen oberste ist der Orgelton.

Es ist ein schönes Zeichen unserer Zeit, dass das Harmonium mehr und mehr Eingang in das bürgerliche Haus, in den Salon gefunden hat und so seinen hehren Zweck erfüllt. Allein immer noch nicht ganz allgemein ist die Würdigung dieses vortrefflichsten aller Hausinstrumente. Man begegnet ihm hin und wieder mit einer gewissen Geringschätzigkeit aus dem Grunde, weil man vermeint, auf demselben nur langsame Rhythmen, Choräle und so weiter spielen zu können. Allerdings klingen diese weit besser und sachgemässer auf dem Harmonium, als beispielsweise auf dem Klavier, das die Töne nicht so lange festzuhalten vermag, allein — und nun kommen wir auf das Harmonium, das auch der Virtuosität dienstbar ist, ohne seinen Charakter zu schädigen — die Errungenschaften des neuern und neuesten Instrumentenbaues sind nicht minder auch dem Harmonium zu gute gekommen, und so baut man gegenwärtig Instrumente, welche in der technischen Vervollkommnung zweifellos das Ueberraschendste leisten, Instrumente, die in Ton, Charakter und Ansprache eine Mannigfaltigkeit und Vollkommenheit bieten, die geradezu staunenswert ist, und ein Orchester im kleinen repräsentiren. So sehr die älteren und verschiedenen Arten der neueren Harmoniums der Klaviermusik widerstreben, so schliessen beispielsweise die mit sogenannter Perkussions- (Hammer-) Mechanik versehenen Instrumente solche nicht im geringsten aus, im Gegenteil, man kann vermöge dieser Perkussionsverrichtung die perlendsten Läufe, Triller, Staccati und ähnliche Figuren so exakt zum Klingen bringen, wie auf jedem Pianoforte. Man höre nur einmal einen Harmoniumvirtuosen, wie zum Beispiel den kaiserlich russischen Hofcapellmeister Hlaváč — für welchen die Stuttgarter Firma J. & P. Schiedmayer, jetzt Schiedmayer Pianofortefabrik ein wunderbares, äusserst complicirtes und mannigfaltiges Werk herstellte — wie dieser seine Symphonien, Sonaten und Ouverturen und so weiter mit einer Bravour und Vollkommenheit vorträgt, dass man schwer zu entscheiden vermag, was das Ohr in höherem Grade entzückt: der Zauber dieser wirklichen Orchesterklänge — Horn, Klarinette, Flöte, Posaune, Cello, Harfe und so weiter — und dies alles mittels Harmoniumzungen — oder die verblüffende Fingerfertigkeit, bei der im raschesten Tempo jedem Ton sein Recht wird, oder endlich die meisterhafte Nüancirung des Ausdrucks, die überraschenden Uebergänge vom majestätischen Fortissimo, das an die volle Orgel erinnert, zum zartesten Flüstertone der Aeolsharfe. Es kann hier nicht unsere Sache sein, Bauart und Konstruktion eines solchen Instrumentes zu erörtern und zu analysiren; für uns ist die zerlegte Blume von geringerem Reiz als das Wunder der frischblühenden, und hier ist's der warme, volle Klang, der uns berauscht, die tief durchdachte Mechanik, die uns imponirt.*)

Abgesehen nun davon, dass das neuere Harmonium um seiner Vielseitigkeit willen hauptsächlich berufen ist, Soloinstrument zu sein, lässt es sich gleichwohl auch ganz vorzüglich im Verein mit anderen Instrumenten, als Trio oder Duo mit Geige, Cello, Klavier u. s. w., verwenden, ja mit einem Streichquartett verbunden, bildet es ein wirkliches Orchester. An entsprechenden Tonstücken ist heutzutage kein Mangel; namentlich enthält der Specialkatalog von Carl Simon in Berlin eine reiche Auswahl nach Wunsch und Bedürfniss. Das Harmonium ist also infolge der mannigfaltigsten und, wir dürfen fast sagen raffinirtesten, mechanischen Einrichtungen, wie wir bereits gesehen, nicht mehr ausschliesslich die ernste Tochter der Orgel geblieben, sondern sie hat ihre Sprache auch in den Dienst des Weltlichen gestellt, und wir sind durchaus nicht gewillt, diese Ausschreitung zu tadeln, im Gegenteil, wenn auch alles, was dem Ernst des Lebens dient, nachhaltiger wirkt, als was nur der Freude beflügelteren Schwung giebt, so dürfen wir das letztere nicht geringer achten, da auch das Heitere läuternden Einfluss ausübt, sofern es in entsprechender Weise geboten wird.

So erfüllt also, wie bereits erwähnt, das Harmonium seinen Zweck als das seelenvollste und mannigfaltigste Hausinstrument, und es ist uns freudige Pflicht, der fortschreitenden Einführung desselben in den Familien jener Kreise das Wort zu reden, wo Sinn für Kunst und Liebe zu derselben vorhanden ist. Die Kunst, soll sie fortwirkendes Leben schaffen, muss im Volke tiefe Wurzeln schlagen, im häuslichen Boden keimen und sprossen, und dieses Wachstum zu fördern und die Triebe zu nähren giebt es nichts Besseres als gute Hausmusik, zu deren Ausführung aber besitzen wir kein edleres, zweckentsprechenderes Instrument als eben das Harmonium. Hektor Berlioz hat es als Hausinstrument mit warmen Worten empfohlen, und besonders hat ihm auch der jüngst verstorbene hochbedeutende Musikpädagoge Louis Köhler einen nicht zu unterschätzenden Geleitsbrief mitgegeben, indem er unter anderem sagt: „Man treibt so viel Musik und lässt sich doch eine der schönsten Gattungen derselben in fast unerklärlichem Masse entgehen: die Harmoniummusik. Das Harmonium im häuslichen Kreise ist vermöge des Zaubers, den es ausübt, so hoch zu preisen, dass überall da, wo nur einiger Musiksinn und die sonstige materielle Möglichkeit vorhanden ist, ein solches Instrument zur Verschönerung des Lebens vorhanden sein sollte.“

Das ist wahr und warm und uns aus der Seele gesprochen, und von Herzen soll es uns freuen, wenn diese Worte in weiten Kreisen ein lautes Echo finden und dazu beitragen, dass das Harmonium mehr und mehr gewürdigt wird und auch für das grössere Publicum nicht das ewig verschleierte Bild von Saïs bleibt.

---

*) Interessenten verweisen wir auf das treffliche Büchlein des Pfarrers W. Riehm: Das Harmonium, sein Bau und seine Behandlung. Mit zehn Figurentafeln. Zweite Auflage (Berlin, Carl Simon).

(Ster.-Platte C.S. No. 91.)
C. G. Röder, Leipzig
Dieser Abdruck wird gratis versendet.

A MONSIEUR CARL STOCKMAR.

Sérénade

JDYLLE – ROMANCE – RONDE – FINALE

TRIO

pour Clarinette, (Violon ou Viola) Violoncelle et Piano

composé par

Emil Hartmann.

Oeuvre 24. Pr. 7 Mk. 50 Pf.

Carl Simon, Musikverlag, Berlin
S.W. Markgrafenstr. 21.

WILHELM HANSEN, COPENHAGUE.

C.S. 556.

Stich der Röder'schen Officin Leipzig.

SERENADE.

IDYLLE.

Emil Hartmann, Op. 24.

Andante.

Clarinetto in A.

Violoncello.

Pianoforte.

p *smorz.* *p* *p* *pp* *con Pedale*

p *smorz.* *p* *smorz.* *mf* *p* *smorz.*

Allegro.

p *p*

cre - scen - do

cre - scen - do

cre - scen - do

f

f

f

dim.

dim.

p

pizz.

p

p

leggiero

arco

pizz.

arco

p

A

cre - - scen - - do

cre - - scen - - do

cre - - scen - do

f

f

fz

p

p

dolce

dolce

fz p

pp molto leggiero

dim. dim. dim.

B f f

cre - cre -

cresc - do scen - do ff scen - do ff dim. dim. mf mf p p

Andante.

smorz.

Allegro. (Tempo I.)

p

p

p

cre - scen - do

cre - scen - do

cre - scen - do

f

f

f

cre - scen - do

cre - scen - do

cre - scen - do

ff

ff

ff

C

dim.
dim.
marc.
dim.
f
mf
mp

smorz.
p
p
p
p
delicato

dim.
pizz.
p
arco
pp
pp
dim.
pp

smorz.
smorz.
ppp sempre
smorz.
ppp sempre
smorz.

D

pp sempre

pp sempre

sempre

pp

cre - scen - do

p *cre -*

cre - scen - do

fz p *cre -*

cre - scen - do

fz p *cre.*

- scen - - do

- scen - - do

ff

ff

- scen - - do

ff

8

dim.

p

dim.

p

pizz.

p

Poco più sostenuto.

arco

p

3

p

dim.

p

dim.

dim.

pp sempre

pp sempre

pp sempre

poco riten.

pp

dim.

poco riten.

poco riten.

Andante.

pp

smorz.

smorz.

p

pp

smorz.

2 Ped.

Allegro.

p

p

pp

pp

1 1 4 3 1 3 1

cresc.

ff ff ff

p riten.

pizz.

p riten.

p riten.

ROMANCE.

Andante.

Clarinetto in B.

Violoncello.

Pianoforte.

p *dim.* *pp* *mp molto cantabile* *p*

pp
pp
dim.
mp molto cantabile
dim.
p
Allegretto scherzando.
pp
pp
pizz.
p ma poco marc.
pp
p molto grazioso e leggiero
2 Ped.

pp

pp

E

arco

p p f f p p f f p f f f

di - mi - nu - en - do

p riten.

Tempo I. Andante.

p p m. s. p Ped. Ped.

dim. dim. tr 6 5

p p mf molto cantabile

dim. dim.

p smorz. pp

pp smorz. pp smorz. mf p p smorz. smorz. p pp p pp

RONDO - FINALE.

Allegro.

Clarinetto in A.

Violoncello.

Pianoforte.

p

p

p

sempre

p

pizz.

p

mp

cresc.

cresc.

cresc.

f

f

cresc.

cresc.

F

ff

arco

ff

ff

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

mf cresc. fp
mf cresc. fp
mf cresc.
fp

cresc. ff
cresc. ff
cresc.
ff

poco riten.
pizz. arco
p poco riten.
p molto grazioso smorz. poco riten.

a tempo
p
a tempo p
a tempo pp sempre

pizz.

arco

G

p

p *poco*

dim.

pp sempre

poco

pp sempre

pizz.

pp

pp arco

pp

mf

mf

cresc.

cresc.

pp

mf

cresc.

2 Ped.

ff

ff

tr

tr

ff

p

dolce

pizz.

pp

arco

p

p

pp *pp* *dim.* *pp* *pp*

molto cantabile *dim.* *pp* *p* *molto legato*

p

dim. *pp* *pp*

II

smorz. *pp* *pp* *smorz.*

smorz. *pp* *smorz.*

ppp

pp

pp

pizz.

p

p

mp

dim.

arco

mf

mf

mf

f

f

f

ff

ff

ff

dim.

dim.

Andante.

f pizz. f fz p pp

Tempo I.

arco p

cresc. cresc. cresc. ff ff ff tr

tr tr tr tr tr tr

8

mf *mf* *mf*

cresc. *cresc.* *cresc.*

tr tr

ff *ff* *ff*

I

pizz.

poco riten. a tempo *poco riten. a tempo*

p *smorz.* *poco riten. a tempo* *p*

p pp

poco poco p p f dim. f

pizz.

p

p

arco

cresc.

mf

con passione

f *cresc.*

f *cresc.*

f *cresc.*

ff

con fuoco

ff

con fuoco

ff

con fuoco

Più mosso.

p

p

mf

Das Verlagsverzeichniss der Werke für Violine und Pianoforte und für Violoncell mit Pianoforte wird gratis geliefert.

Auswahlsendungen sind durch jede solide Buch- und Musikalienhandlung zu bewirken.

I^te Sammlung.

Kammermusik
UND
INSTRUMENTAL-WERKE
für
Streich- u. Blas-Instrumente sowie mit Pianoforte

aus dem Verlage von **CARL SIMON, BERLIN** S.W. Markgrafenstr. 21.

NB Verzeichnisse über Werke für Streich-Orchester, sowie für Harmonium mit Streich-Instrumenten, stehen extra zu Diensten.

I. Militair-(Harmonie)-Musik.

Mk.Pf

Meyer, Carl. Op. 20. Zwei Militairmärsche für Infanterie-Jäger-oder Cavallerie-Musik (zusammen in Abschrift) à Stimme n _ 50
№ 1 König Oscar-Marsch № 2 Scandinavischer Marsch

Pfeiffer, Wilh. Op. 24. Ein Gebet für den Kaiser. (Stimmenausg.)
für Infanterie-Musik. | arrangirt von H. Saro. | netto 1,60
„ Horn-oder Jäger-Musik. | | n 1. _
„ Cavallerie-Musik. | | n _ 80

Schulz-Swinemünde. Op. 15 u. 16. Revue-Marsch und Polka Bei Kroll. (zusammen in Abschrift) à Stimme n _ 30

Söderman, A Op 13b Bröllops-(Hochzeits)-Marsch arr. v H Saro. n 2. _

Saro, H. Op. 101. Deutschlands-Erinnerungen, Gr. milit Potpourri mit Schlachtmusik, voll. Partitur mit Aufführungsrecht. netto 15. _

Kleffel, A. Marsch der Wichtelmänner f Infant Musik v H. Saro n 5. _

Langey, Otto. Op 24. Arabische Serenade arrang. v H Saro. n 3. _

Söderman, A. Op 12. Schwed. Hochzeitsmarsch Idylle arr. v H Saro n 4. _

Erdmann, Franz. Op 7 Schützenliesl-Marsch in Stimmen n 2. _

III. Trios in verschiedener Besetzung.

Ersfeld, Chr. Op. 11. Schlummerlied für 2 Violinen mit Piano. 1,50
do Op. 11. Schlummerlied f 2 Violinen, (Viola od Cello) u Harmonium 1,80

Hartmann, Emil Op. 24. Serenade für Clarinette, (Violine od Viola) Violoncell und Pianoforte 7,50

Hopfe, Jul. Op. 75. Drei leichte Trios für Pianof. Violine u Cello.
№ 1. Frühlingssehnsucht. 2. _
„ 2. Türkischer Marsch und Zur grünen Mühlenzell 2. _
„ 3. Carneval von Venedig 2. _

Rehbaum, Theob. Op. 23 A. Trio-Suite für Violine, Viola u Pianof 8. _
do Op. 23 B Trio-Suite für Violine, Violoncell u. Pianof. 8. _

Matys, Karl. Op. 58. 59. 60. Trios für Cello, Harmon. (Harfe) Piano à 3 60

Mohr, H. Tonbilder aus der Jugendzeit. Leichte Trios f P. V. u C.
Op. 30. № 1. Goldne Jugendzeit. M 1.80 № 2 Blauer Himmel 2,20
„ 3. Unter grünen Zweigen „ 1.80 „ 4 Fröhlicher Heimzug 2,20

Chopin, Fr. Op. 18. Gr. Valse brillante arrangée pour 2 Violons conc. avec Piano par J G Stern. 2,50

Reinhard, Aug. Op 14 u 19. Trios für Violoncell (Violine), Harmonium und Pianoforte aus classischen Werken, (jede Sammlung 12 № à 2 Mk.) à 3 _

Meyer, Carl. Op. 46. Sechs leichte Tänze für 2 Violinen u Pianof. Heft I. II. (Die 2te Violine ad libitum) à 2,50

Mozart, W.A. Fantasie (H moll) für 3 Violinen arrang. v J G Stern. 1,80

V. Piano u. Violoncell, event. mit Begl. des Piano.

Hoffmann, Ludw. Op. 20. Romanze in F mit Begl des Piano. 1,20

Kossmaly-Bach, Meditation üb d 3 Präludium für Piano u. Cello 2. _

Kreutzer, Rud. Concert-Adagio für Cello m. Piano v Bockmühl. 1,50

Lehmann, R. Op 25b Notturno, A dur für Cello (Violine) u. Piano. 1,50

Rode, P. Notturno, A dur für Cello (Violine) u. Piano (Harmon.) _ 80

Zürn, H. Auf dem See, Lied ohne Worte, mit Begl. des Piano. 1,20

Kossmaly-Bach. Meditation üb d 12 Präludium mit Piano od. Harmon 1,50

Lehmann Rob. Op 27. Wiegenlied für Cello (Violine) mit Piano 1,30
do Op. 28. Serenade für Cello (Violine) mit Piano (Harfe) 1,30
do Op. 29. Elegie für Cello (Violine od Viola) u Piano (Harfe) 2. _

Haydn, Jos. Largo, Fis dur für Cello u Piano. (Harmonium). 1,30

VII. Cornet à piston mit Piano (Horn u. Piano)

Meyer, Carl. Op. 11. Alpenträume. Am Morgen und Am Abend. 2 _

Kossmaly-Bach. Meditation über das 12 Präludium f Horn-Solo in F. 1 50

Schilowsky, K. Die Unbarmherzige, russ. Ständchen (W. Popp) 1. _

Tschaikowsky, Pet. Op. 2. № 3. Chant sans paroles (W. Popp) 1. _

(Zu dieser Sammlung ist Neues unter der Presse.)

NB. Ein Verzeichnis der Werke für Cornet à piston gratis.

II. Sextette, Quintette, Quartette.

Mk.Pf

Kleffel, Arno. Op 25. Quartett, G moll für 2 Violinen, Viola u Cello 9. _

Meyer, Carl. Op. 16. Abenddämmerung, Serenade für 2 Violinen, Viola und Cello Part u Stimmen (auch f Streichchor) 1. _

Mohr, Herm. Op 36. Zigeunermusik für Pianof. und 3 Violinen. (Clarinette u Cello, Triangel u. Tambourin ad lib.) 4. _

Haydn, Jos. Célèbre Largo, Fis dur für 2 Violinen Viola und Cello _ 1,50

Corseppi, M. Op. 7 Minuetto piccolo f. Streich-Quart. od. Quint. n 1. _

Ersfeld, Chr. Op. 10. 11. 12. für Violine mit Streichquintett. à 2,50

Lehmann, Rob. Op. 27. Wiegenlied für 2 Violinen, Viola u Cello. 1. _

Mohr, Herm. Op 43. Capriccio für Piano, Violine, Alto u Cello. F dur. 7. _

Schwenke, J.F. Serenade für 5 Celli, Bass u. Pauken. Part u Stim. n 1,50

IV. Piano u. Violine, event. mit Begl. des Piano.

Bach, J.S. Aria für Violine (Cello) mit Piano (Harmon.) arr. v. A. Reinhard. 1. _
do Méditation über das 3 Präl. für Piano u Violine (Flöte od Cello) mit Orgel oder Harmon. ad lib. von C. Kossmaly. 2 _

Ersfeld, Chr. Op. 11. Ständchen für Violine mit Piano 1 _
do Op 12 Fantasiestück und Ballade f Violine u Piano 1,50

Dressler, F.A. Op. 15b Romanze, G moll für Violine mit Klavier 1,80

Händel, G.F. Largo für Violine und Klavier (A. Reinhard) 1. _

Kjerulf, H. Wiegenlied für Violine und Klavier (J.G. Stern) 1. _

Hoffmann, Ludw. Op. 20. Romanze, F dur f. Violine (Cello) u. Piano. 1,20

Kleffel, Arno. Op. 3 Vier Phantasiestücke für Violine u. Piano.
Heft I. Idylle. Scherzo. 2,50
Heft II. Romanze Humoreske. 3 _

Moszkowski-Sauret. Spanische Tänze für Violine mit Piano
Op. 12. Heft I. C dur, G moll, A dur, 4. _
Heft II. D dur. D dur, Bolero. 3. _

Rehbaum, Theob. Op. 12. Nordische Melodien 6 Paraphrasen nach N.W. Gade's Skandinavischen Volksl. Hft I. II. à 2. _

Sauret, Emile Op 6. Trois Morceaux de Salon avec Piano 1. Barcarolle. 2. Mazurka. 3. Serenade (B a 3) à 1,80

Scharwenka, Xaver. Op. 20. № 2. Gondoliera, D moll. 1. _

Soederman, Aug. Op. 12. Schwed. Hochzeitsmarsch, Idylle. 1. _
do Op. 13. Bröllops-(Hochzeits)-Marsch arr. v Rehbaum. 1,20

Lehmann, Rob. Op. 25c Notturno in A für Violine (Cello) u Piano. 1,50

Nicolai, O. Ouverture. Die lustigen Weiber von Windsor (F. 7) à 1. _

Ersfeld, Chr Op. 13. Pensée mélanc. et Méditation pastorale. 1,50

Meyer, Carl. Op. 25a Walzer. Am grünen Strand der Spree. 1. _
do Op. 21. Polka, Der kleine Herzensdieb. 1. _
do Op 26. Marsch, Des Königs Grenadiere 1. _

Sauret, Em. Op. 13. Deux Impromptus, 1. Andante, 2 Moderato. à 1,50

VI. Piano u. Flöte, event. mit Begl. des Piano.

Kossmaly-Bach. Meditation über das 3te Präludium. 1,80

Soederman, Aug. Op 12. Schwed. Hochzeitsmarsch, Idylle. 1. _
do Op 13. Bröllops-(Hochzeits)-Marsch, Bauernhochzeit 1,20

VIII. Harfe od. Piano u. Violine, Cello etc.

Ersfeld, Chr. Op. 11. Ständchen für Violine (oder Cello) u. Harfe. 1. _

Kossmaly-Bach. Meditation für Harfe u Violine (Flöte od. Cello) 2. _

Händel, G.F. Largo für Violine, Harfe und Orgel (A. Reinhard.) 1,50

Lehmann, R. Op 25a Notturno in A für Cello u Orgel (Harmon.) mit Harfe oder Clavier (statt Cello auch Violin-Bezeichn.) 3. _
do Op. 28. Serenade für Cello (Violine) mit Harfe. à 1,50
do Op 29. Elegie, C moll für Cello (Violine od Viola) mit Pedalharfe à 2. _

Lorenz, C. Ad. Op. 22. Notturno für Violine, Harfe und Orgel 2,50

Poenitz, Fr. Op. 29 A. Elegie für Violine, Cello und Harfe 2. _

Die Buch- u Musikhandlungen, welche dies Verzeichniss versenden, halten stets Vorrath dieser Werke

Stich u. Druck v. [illegible] Leipzig.

AUGUST REINHARD's

Kompositionen und Übertragungen

erschienen bei

Carl Simon, Musikverlag, Berlin S.W., Markgrafenstrasse 21.

A. Trios für Violoncell (oder Violine), Harmonium und Klavier.

	ℳ
Op. 14. **Konzertierende Trios:**	
1. **Beethoven**, Adagio aus dem I. Konzert	3,—
2. — Adagio aus der IX. Symphonie	4,—
3. — Largo aus der Sonate in Es dur	2,50
4. — Andante aus der V. Symphonie	4,—
5. — Adagio aus der IV. Symphonie	4,—
6. — Rondo aus der Sonate in E moll	4,—
7. **Mozart**, Andante aus der Sonate in F dur	2,50
8. — Larghetto aus dem Klarinetten-Quintett	2,—
9. **Händel**, Arie aus Messias: „Tröstet Zion"	2,50
10. **Schubert**, Andante aus dem Trio in B dur	3,—
11. **Beethoven**, Andante und Adagio aus Konzerten	3,—
12. **Schubert**, Andante aus dem Oktett	3,—
Op. 19. **Der Hausfreund:**	
1. **Mendelssohn**, Adagio aus der Symphonie in A moll	3,50
2. — Andante aus der Symphonie in A dur	3,—
3. — Andante aus dem Trio in D moll	3,—
4. — Drei Lieder ohne Worte	3,—
5. — Zwei Lieder: Die Liebende, Suleika	3,—
6. **Chopin**, Trauermarsch aus der Sonate in B moll	2,—
7. **Weber**, Scenen aus dem Freischütz, I. Heft	5,50
8. — Scenen aus dem Freischütz, II. Heft	4,50
9. **Schumann**, Erscheinung und Zwischenakt aus der Musik zu Manfred	2,50
10. — Scenen aus der Oper „Genoveva"	6,—
11. — Das Paradies und die Peri, I. Heft	6,—
12. — Das Paradies und die Peri, II. Heft	5,—
Op. 28. **Erstes Trio**, F dur	6,—
Op. 30. **Zweites Trio**, F moll	10,—
Verdi, Rex trem. und Recordare aus dem Requiem	3,60
Wagner, Albumblatt, C dur	2,40
Rubinstein, Melodie, F dur (transp. D dur)	2,—
Händel, Largo für Violine, Harmonium u. Klavier	1,60

B. Duos für Harmonium und Klavier.

Op. 15. **Immortellen:**	
1. **Schubert**, Adagio aus der Sonate in C moll	2,—
2. **Mozart**, Agnus Dei und Tuba mirum aus dem Requiem	2,—
3. **Beethoven**, Marcia funebre aus der Sinfonie eroica	3,—
4. **Hummel**, La Contemplazione	2,50
5. — Tema con Variazioni	2,—
6. **Beethoven**, Allegretto aus der VII. Symphonie	2,—
7. **Mendelssohn**, Chor a. d. 42. Psalm: „Wie der Hirsch schreit"	1,60
8. — Drei Lieder ohne Worte	2,50
9. — Chor aus Paulus: „Siehe, wir preisen selig"	2,—
10. **Mozart**, Adagio aus dem Klarinetten-Konzert	2,—
11. **Marschner**, Romanze aus dem Trio in G moll	2,50
12. **Mendelssohn**, Andante aus dem Violinkonzert	2,—
Op. 16 a. **Drei Duos** (Anhang z. Harmon.-Schule): **Mendelssohn**, Lied ohne Worte — **Mozart**, Andante — **Beethoven**, Larghetto	3,—
Op. 26. **Sechs kleine Duos**	3,—
Op. 26 No. 6. **Valse sentimentale**	1,—
Op. 31. **Beiträge zur Hausmusik:**	
1. **Tschaikowsky**, Chant sans paroles	1,50
2. **Kjerulf**, Wiegenlied	1,50
3. **Mendelssohn**, Andante aus dem Konzert in G moll	2,—
4. **Schumann**, Phantasiestücke, A moll, A dur	2,50
5. — Märchenerzählungen, G dur	2,—
6. — Bilder aus Osten, Des dur	1,50
7. — Romanze, A dur	2,—
8. **Mozart**, Adagio aus dem Quintett in G moll	2,—
9. **Schumann**, Romanze aus der IV. Symphonie	2,—
10. **Beethoven**, Romanze, G dur	2,—
11. **Field**, 2 Nocturnes, B dur, Es dur	2,—
12. **Dussek**, La Consolation	2,50
13. **Rubinstein**, Melodie, F dur	1,50
Beethoven, Trauermarsch in As moll (transp. A moll)	1,80
Mendelssohn, Trauermarsch aus den Liedern ohne Worte	1,50
Mozart, Maurerische Trauermusik	1,80
Schubert, Trauermarsch	2,50
Schumann, Abendlied, Des dur	—,80

C. Duos für Violine (oder Violoncell) und Harmonium (oder Orgel).

Bach, J. S., Aria aus der Suite in D dur	1,—
Mendelssohn, Andante a. d. Violinkonzert (l'Ange qui chante)	2,—
Händel, Largo für Viol. u. Harmon., — für Violonc. u. Harmon. je	1,—
Rode, Nocturne, A dur	—,80
Scharwenka, Ph., Aria	1,80
Schumann, Abendlied, Des dur	—,80

D. Für Harmonium allein.

Op. 12. **Vierundzwanzig Praeludien** zum Gebrauch beim Gottesdienste (auch für Orgel)	1,80
Op. 13. **Zwanzig Harmonium-Studien**	2,50
Op. 16. **Harmonium-Schule***) (deutsch-französisch-englisch), Volksausgabe (gekürzt) netto	4,—
Dieselbe, I. Teil: Theoretischer Teil	1,50
— II. Teil: Praktische Vorübungen	2,—
— III. Teil: Bildung des Vortrags	4,—
Dieselbe vollständig, elegant gebunden	9,50
Dieselbe cartonniert	7,50
(Das Inhaltsverzeichnis der Harmonium-Schule wird auf Verlangen unentgeltlich abgegeben.)	
Op. 21. **Am Harmonium.** Eine Anthologie aus der volkstümlichen und klassischen Musiklitteratur, progressiv geordnet, in 10 Heften je	1,50
Dieselbe vollständig, elegant gebunden netto	9,50
Dieselbe broschiert netto	7,50
(Inhaltsverzeichnis auf Verlangen unentgeltlich.)	
Op. 34. **Fünfzig** kurze und leichte **Choralvorspiele** (auch für Orgel)	3,—
Op. 38. **Drei Sonatinen**, C dur, F dur, A moll je	1,50
Op. 40. **Polyhymnia.** Eine Sammlung auserlesener Tonstücke in mittelschwerer Übertragung, jede Lieferung netto	—,60
(Inhaltsverzeichnis auf Verlangen unentgeltlich.)	
Beethoven, Trauermarsch in As moll (transp. A moll)	—,80
Händel, Largo für Harmonium oder Orgel	—,60
Mendelssohn, Trauermarsch aus den Liedern ohne Worte	—,60
Mozart, Maurerische Trauermusik	—,80
Schubert, Trauermarsch	—,80

E. Für Gesang mit Harmonium.

Mendelssohn, Recitativ und Arie aus dem 42. Psalm für Sopran mit Klavier und Harmonium	2,—
Sammlung von Arien und Liedern für eine mittlere Singstimme mit Begleitung des Harmoniums (oder der Orgel)	—,—
Inh.: **Bach, Beethoven, Händel, Mendelssohn, Mozart** u. s. m.	

F. Für Klavier zu vier und acht Händen.

Beethoven, Sonate in A dur (dem Baron Gleichenstein gewidmet), für 2 Klaviere zu 8 Händen netto	5,—
Händel, Largo für Klavier zu 4 Händen	—,80
Schubert, Erlkönig, für Klavier zu 4 Händen	1,50
Schumann, Novellette in F dur, für 2 Klaviere zu 8 Händen	3,—
— Chor und Finale aus Paradies und Peri, für 2 Klaviere zu 8 Händen	5,—

*) „Dieses ganz ausgezeichnete Werk beginnt mit den allerersten Anfängen der Musik und ist also zugleich Elementarlehre im allgemeinen. Im besondern ist dieses Opus das Beste, was ich je auf diesem Gebiete gelesen habe. Der theoretische Teil (Einleitung) behandelt den Mechanismus des Instrumentes, die Register, die Klaviatur, den Anschlag, Fingersatz, Sitz und Haltung, Gebrauch der Trittbretter etc., kurzum alles von den ersten Anfängen an bis zur vollen Künstlerschaft. Die Übungsbeispiele sind mit grosser Sachkenntnis gewählt, und dem Instrumente wird nichts zugemutet, was es nicht zu leisten imstande wäre (und das Gegenteil findet sich leider in vielen neuern Sammlungen).

Das Werk ist ein Meisterstück, und jeder, der sich mit dem Harmoniumspiele beschäftigt, soll nach dieser Schule greifen."

(Musikalische Tagesfragen, herausgeg. v. Cyrill Kistler, 1887, No. 4).

Coll.-Tit. (Stereot.) No. 11.

C. G. Röder, Leipzig.

SERENADE.

IDYLLE.

Emil Hartmann, Op. 24.

Andante.

p *smorz.* 2

p *smorz.* Allegro. 2 *p*

cre - - - scen - - - do

f 1 *dim.* *p*

4 Piano. *p*

A *cresc.* *f* *p* *dol.*

dim. 1

2 B *f* 1

cresc. *ff*

2

Clarinetto in A.

Andante.

p

smorz.

Allegro.

p *cresc.*

f *cresc.*

ff *dim.*

Piano

p

dim. *pp*

smorz.

pp sempre

cre - - - scen - - - - - - - do

p *cresc. - - - -* *ff*

dim.

Poco più sostenuto.

pp

Cello

p

dim.

pp sempre

Clarinetto in A.

Cello. poco rit. *pp* Andante. smorz. Allegro. Cello. 2 *p*

pp

ff

p riten.

ROMANCE.

in B Andante. Cello. 5 1 *p*

pp dim.

p

pp poco 3

dim. Allegretto scherzando. 6/8 *pp* 14

Clarinetto in B.

Cello. 4 3 E *pp* *pp* *p* *f*

p *f* 1

2 3 4

di - - 5 - mi - - nu - - - en - 6 - - do 1 Cello.

Tempo I (*Andante.*)

p

dim. *p*

dim. *p*

smorz. *pp* *smorz.* 1 *p* *smorz.*

RONDO - FINALE.

in A Allegro.

p

Clarinetto in A.

p sempre

cresc.

f

cresc.

F

ff

tr

tr

tr

tr

mf

cresc.

fp

tr

cresc.

tr

tr

ff

3

Clarinetto in A.

smorz.

ppp

1

p

mf *cresc.* *f* *ff*

dim.

Andante.

f *p*

Tempo I.

cresc.

tr *tr* *tr* *ff*

tr *mf* *cresc.* *ff*

3

Clarinetto in A.

I *rit.* *a tempo* Cello. 1 2 3 4 *p*

1 *p* *f*

1 *p*

f *cresc.* *ff* *Con fuoco*

Più mosso *p*

p *mf* *f* *ff*

tr

SERENADE.

IDYLLE.

Emil Hartmann, Op. 24.

Andante. *molto legato* *p* *smorz.*

Allegro. *p* *smorz.*

crescendo

f Viol. Viola. *dim.*

p

Piano. A *p* *cre - scen - do* *f*

p *dolce*

dim.

B *f*

Violino (ou Viola.)

cresc. ff

2 p

Andante.

smorz.

Allegro. (Tempo I.)

1 p

cresc.

f

cresc. ff C dim.

Piano.

3 p

3 dim.

pp smorz. smorz.

5 D sempre pp

cresc.

ff

dim.

Poco più sostenuto.

p

4

2 Cello

p

dim.

pp sempre

pp

poco riten.

pp

Andante.

smorz.

Allegro.

Cello.

p

pp

ff

ff

riten.

p

Violino (ou Viola.)

ROMANCE.

Andante.

8

Cello.

dolce

p

pp

dim.

p

pp

dim.

Allegretto scherzando.

14

pp

Cello.

pp

4

pp

pp

3 E

p

f

p

f

1

2

3

4

5

dim.

6

3

riten.

Tempo I. (*Andante.*)

Cello.

p

dim.

p

sul D

dim.

p smorz. pp smorz. 1 p smorz.

RONDO-FINALE.

Allegro.

p sempre p

Viola in 8va Basso.

cresc. f

cresc. F ff

mf cresc. fp

cresc. ff pizz. 4 Cello. rit.

a tempo 2 arco *p*

G *p* 1 *pp sempre*

pp *mf* *cresc.*

ff

SOLO *cantabile e dolce* *p*

pp

dim. *pp* 19 Piano

H

pp *smorz.*

ppp **I** *p*

Viola in 8va basso

mf *f*

ff *dim.*

Viola in 8va basso

f **Andante.** *p* **Tempo I.**

cresc.

ff *tr* *mf*

cresc. *tr* *ff* pizz. **3**

Violino (ou Viola)

I

Cello. *a tempo*

poco rit.

arco

p

p

f

p

f cresc.

ff

Con fuoco

Più mosso

p

p

p

mf

f

ff

tr.

SERENADE.

IDYLLE.

Emil Hartmann, Op. 24.

Andante. Clar. p p p smorz. Allegro. 2 p cresc. poco a poco f dim. pizz. f arco pizz. 2 arco p A cresc. f fz p dolce dim. B f 1

Stich und Druck von Wilhelm Hansen, Copenhagen. 3630

Violoncello.

mf *cresc.*

ff *dim.* 3 *mf* *p* **Andante.** 5 **Allegro.** *p*

cresc. *f*

cresc. *ff* **C**

dim. *mf* *p* *smorz.*

p

pizz. *p* *arco* *pp* *smorz.* *ppp sempre*

2 3 3 3 2 *smorz.* 3 3 **D** 3 *pp sempre*

3 *cresc.*

Violoncello.

f *p* *cresc.* *ff*

dim. *p*

pizz. *arco* *p* *Poco più sostenuto.*

p *dim.* *pp sempre*

poco riten. *dim.* **Andante.** *pp* *smorz.* **Allegro.** *p* *a tempo*

pp

ff

pizz. *p ritard.*

Violoncello.

ROMANCE.

Andante.

p

dim.

pp

p

pp

Allegretto scherzando.

pp

pizz.

p ma poco marc.

E
arco
p
f
p
f
dimin.
priten.
Tempo I. (Andante.)
p
dimin.
p
3
Clar.
pp
smorz.
mf
p
smorz.

RONDO-FINALE.

Allegro.

Violoncello.

pizz. arco pp mf

cresc. ff pizz. 4

Clar. arco p pp

1 pp 4 Piano.

11 pp smorz.

pp 5 pp pizz. p

arco

mf f ff

dim. pizz. Andante. 2 f

Tempo I. arco Clar. p

cresc. ff

mf cresc. ff pizz. 3

Violoncello.